

## **Glück im Unglück**

Ein Schiff geht unter - einer schwimmt  
und rettet sich nach manchen Tagen  
auf eine Insel, klein und leer  
Schon lang hat er nichts mehr im Magen

Kein Mensch zu seh'n und auch kein Schiff -  
da fängt er an sich einzuleben,  
baut eine Hütte, jagt und fischt -  
sich zu bewahren ist sein Streben

Doch eines Tag's, er streift umher,  
da brennt sein Haus in hohen Flammen  
Er kommt zurück und als er's sieht,  
bricht er fast ganz in sich zusammen

Am nächsten Morgen wacht er auf  
und hört Motoren auf dem Meere  
Ein Boot kommt auf die Insel zu ...  
Da fällt sie ab, die ganze Schwere

Die Männer sind noch kaum an Land,  
denn höchste Zeit war's dieses Male  
Da fragt er sie, wie solch's geschah -  
,Wir sahen Ihre Rauchsignale!'

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)